

'69, Sommerzeit

D **A**
Kam zu meiner | ersten Klampfe, | günstig durch Ge- | fälligkeit, |
D **A**
Spielte bis die | Finger krampften, | neunundsechzig, Sommerzeit. |
D **A**
Ich und Jungs von | meiner Schule, | war'n 'ne Band, | wir übten schwer. |
D **A**
Jimmy ging und | Jody machte Hochzeit, | war abzuseh'n, | das wird nie mehr. |

Hm **A** **D** **G**
Und wenn ich | heut dran denk, | der Sommer schien | als geh er nimmer. |
Hm **A** **D** **G**
Und wenn ich | wählen könnt', | ja, ich wär gern | dort für immer - |
Hm **A** **D** **D** **A** **A**
war meines | Lebens schönste Zeit.

D **A**
Will mich aber | nicht beklagen, | weil ein Job dann | doch fand sich. |
D **A**
Jeden Abend | gleiche Kneipe, | irgendwann - | traf ich dich, ja. |

Hm **A** **D** **G**
Stand vor deiner | Mutters Tür, | wolltest treu sein | mir für immer. |
Hm **A** **D** **G**
Und als du mei- | ne Hand nahmst, | da wusste ich, jetzt | oder nie mehr, |
Hm **A** **D** **D** **A** **A** **D** **D** **A** **A**
war meines | Lebens schönste Zeit. | Oh ja, damals, neunundsechzig, Sommerzeit.

F **Bb** **C** **Bb** **F**
Wir vertrieben | uns die Zeit, wir war'n | jung und rastlos, war'n | so ausgelassen.
Bb **C** **D** **D** **A** **A** **D** **D** **A** **A**
Ich glaub, | dass nichts für im- | mer bleibt, für | immer, oh | ja.
D **A**
Und nun, da | viel Zeit vergangen, | schau ich auf alles, | was kam und lief. |
D **A**
Manchmal spiele | ich die alte Klampfe, | denk an dich und | frag mich, was ging schief. |

Hm **A** **D** **G**
Und wenn ich | heut dran denk, | der Sommer schien | als geh er nimmer. |
Hm **A** **D** **G**
Und wenn ich | wählen könnt', | ja, ich wär gern | dort für immer - |
Hm **A** **D** **D** **A** **A**
war meines | Lebens schönste Zeit.